

## INHALT

Ob es Till Eulenspiegel wirklich gegeben hat, weiß kein Mensch. Er soll in Niedersachsen in einem Dorf namens Kneitlingen geboren und in der Stadt Mölln in Schleswig-Holstein gestorben sein. Und vielleicht war er im wirklichen Leben tatsächlich ein Raubritter, wie Wissenschaftler herausgefunden haben wollen. Auf jeden Fall gehören die Geschichten des Schalksnarren und Schwindlers Till Eulenspiegel zu den erfolgreichsten im deutschen Sprachraum. Erzählt hat man sie sich wohl schon im 15. Jahrhundert, um 1515 erschienen sie das erste Mal in Buchform und seitdem haben sie sich rund um die Welt verbreitet. Es gibt bis heute Übersetzungen in 280 Sprachen und ungezählte Bearbeitungen des Eulenspiegel-Stoffes, die berühmtesten stammen von Erich Kästner, Christa & Gerhard Wolff und Charles de Coster. Das von Bernhard Jugel geschriebene Live-Hörspiel erzählt die Geschichte des mittelalterlichen Schelms von der Wiege bis zur Bahre - von der dreifachen Taufe des kleinen Till bis zu seinem letzten Streich, den er sich noch auf dem Sterbebett ausdachte. Der Geräuschemacher Max Bauer und der Musiker Roman Bunka bringen die einzelnen Episoden zum Klingen und Stefan Wilkening wird als Erzähler zum Zuhören einladen und als Eulenspiegel die Verstradition des Mittelalters in zeitgenössischen Rap überführen.



© S. Müller



Theresa Hoeger

## PORTRÄTS

### **Stefan Wilkening, Sprache & Gesang**

Jahrgang 1967, studierte Theologie, bevor er an der Otto-Falckenberg-Schule eine Schauspielerausbildung begann. Bereits zu Beginn seiner Karriere spielte er in diversen Rollen an den Münchner Kammerspielen unter Dieter Dorn. Dann wechselte er an das Schauspiel Frankfurt. Von 2000 bis 2011 war er Ensemblemitglied am Bayerischen Staatsschauspiel. Seit 2011 ist Stefan Wilkening als freier Schauspieler, Sprecher und Moderator tätig. Er arbeitet bei zahlreichen Hörfunk-, Hörbuch- und Filmproduktionen mit und tritt als Rezitator mit unterschiedlichen Live-Programmen auf. Zusammen mit Bernhard Jugel und Max Bauer hat er bereits viele Live-Hörspiele u.a. die Geschichte von Mönchhausen und Jules Verne - Die Reise zum Mittelpunkt der Erde, auf die Bühne gebracht. Seit mehr als 10 Jahren gehört Stefan Wilkening zu den prägenden Stimmen im Bayerischen Rundfunk. Zahlreiche Aufnahmen von Stefan Wilkening sind auch als Hörbuch erschienen.

### **Max Bauer, Geräusche & Rhythmen**

Nach einer Ausbildung an der International School of Percussion München und nach Beendigung eines Tontechnikerlehrgangs arbeitete Max Bauer viele Jahre als Tontechniker, Band- und Theatermusiker. 1993 traf er auf den Geräuschemacher Mel Kutbay, dessen Assistent er bis 1996 war. Seit 1997 arbeitet Max Bauer als freiberuflicher Geräuschemacher und Tongestalter und wirkte bisher an ca. 200 nationalen und internationalen Filmproduktionen mit. Als Tongestalter und Geräuschkomponist arbeitete er für zahlreiche

Theater-, Musical-, Performance- und Hörspielprojekte. Dabei steht er oft als Live-Gerauschemacher selbst auf der Bühne.

### **Roman Bunka, Oud, akustische & elektrische Gitarre, Rahmentrommel, Waterphone**

Roman Bunka ist Oud-Spieler, Gitarrist, Komponist und ein Pionier der "Weltmusik"-Szene. In den siebziger Jahren spielte er mit Embryo, Charlie Mariano und Trilok Gurtu. In den Achtzigern entdeckte er den Orient und arbeitete mit Mohamed Mounir, Abdo Dagir, Fathy Salama und den Dissidenten. In den Neunzigern begann er für Regisseure wie Heiner Stadler, Fritz Baumann, Maria Knilli und Doris Dörrie Filmmusik zu komponieren, er produzierte und komponierte auch für zahlreiche Hörspiele.

### **Bernhard Jugel, Text & Regie**

Seit 1977 arbeitet Bernhard Jugel beim Bayerischen Rundfunk als Moderator, Autor, Redakteur, Regisseur und Mediencoach bei der Entwicklung von Audioguides. Seit 1990 Regie bei literarischen Lesungen und über 60 Hörspielen, u.a. „Dienstag“ von Helmut Krausser (Hörspiel des Jahres 2000), „Metropolis“ von Fritz Lang/Thea von Harbou (Hörspiel des Jahres 2001), „Der Dschinn aus dem Ring“ von Cornelia Neudert (Deutscher Kinderhörspielpreis 2010). Autor und Co-Regie bei den am Bayerischen Staatsschauspiel/Marstall gespielten Live-Hörspielen „Mönchhausen“ und „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ (nach Jules Verne).

## INFO

Die Veranstaltung wird mitgeschnitten und am 1. Mai 2014 um 14.05 Uhr auf Bayern 2 in radioMikro gesendet.